


## Kurz-Protokoll: 26. Sitzung des Demografie-Beirates, Landkreis Göttingen, 07.09.2023, 16:00 – 18:00 Uhr, hybrid

### Teilnehmer Präsenz (9) – Teilnehmer Online (12)


**Mitglieder:** Regina Meyer (Demografiebeauftragte), Philipp Kallenbach (Demografiereferent), Beate Böcker (GIVE), Eva-Maria Martin (Inklusionsbeauftragte), Ulrike Köhne-Plum (Ref. 06), Volkmar Keil (Ev. Kirchenkreis Harz), Daniela Brill (Kinder- u. Jugendbüro Adelebsen), Ingrid Rüngeling (FWLG), Pascal Sommerfeld (Kreisfeuerwehr), Inke Teuteberg (Landfrauen), Yuliya Divivi (WRG), Jens Ludwig (Kreiswohnbau), Rico Krieger (SNS), Markus Menge (ZVSN), Karin Wode (CDU), Kristina Schulz (Behindertenbeauftragte LK Göttingen, Dr. Corinna Morys-Wortmann (GRG), Anja Kreye (LEADER Region OHA), Isa Sandiraz (Integrationsbeauftragter LK GÖ), Margitta Kolle (Dorfmoderation-Vernetzungsstelle), Annika Jühne (Landschaftsverband)

**Gäste:** --

Protokoll + Anlagen: <https://www.landkreisgoettingen.de/landkreis/regionalentwicklung/demografiemanagement/demografiebericht/demografiebeirat>

TOP	Ergebnis	Empfehlung Anlagen
1	<p><b>Begrüßung und Einleitung: Thema „Aufbau einer gut vernetzten Fördermittelberatung“</b></p> <p>- Die letzten zwei Beiratssitzungen „Baby-Boomer“ und „Lokale Verantwortungsgemeinschaften“ waren thematisch eng verknüpft. Der Aufbau einer vernetzten Fördermittelberatung kann zum Ausgangspunkt z.B. für „Lokale Verantwortungsgemeinschaften“ (Vereine, Begegnungs- und Beteiligungsstätten) werden, um diese Vorhaben gut beraten und zügig zu realisieren.</p> <p>Die Etablierung einer Fördermittelberatung hat eine lange Historie, und viele Teilnehmenden dieser Runde haben bereits Erfahrung in der Vergabe oder Einwerbung von Fördermitteln – diese Erfahrungen gilt es zu vernetzen. Eine maßgeschneiderte Beratung kann dazu beitragen, die Anzahl der Bewilligungen für Projekte zu erhöhen – hiervon profitieren letztlich viele einzelne Menschen! Mit der Verankerung der Fördermittelberatung im Landkreis Göttingen, Ref. Demografie und Sozialplanung erfährt die Position des Demografiereferenten Philipp Kallenbach eine neue organisatorische Aufstellung. So rückt die Fördermittelberatung in den Fokus, und kann sich als konkrete Anlaufstelle für Akteur*innen etablieren.</p>	
2	<p><b>Protokoll der letzten Sitzung: „Lokale Verantwortungsgemeinschaften + Beteiligungskultur im LK GÖ“</b></p>	freigegeben
3	<p><b>Historie</b></p> <p>Die Idee einer gezielten FMB entstand aufgrund umfangreicher Erfahrungen der Engagementförderung (GIVE), die gezielte Nutzung von Förderprogrammen durch Kommunen und den immer sichtbarer werdenden Beratungsbedarf für Vereine und Kommunen. Die Kommunen haben diesen Wunsch auf einer Bürgermeister-Versammlung im Febr. 2022 geäußert.</p>	
4	<p><b>Präsentation der Fördermittelberatung</b></p> <p>* <u>was macht FMB?</u></p> <p>- SUCHEN &amp; FINDEN: Auffinden geeigneter Fördertöpfe</p>	 2023-09-07_Demografiebeirat_Fördermit

## Kurz-Protokoll: 26. Sitzung des Demografie-Beirates, Landkreis Göttingen, 07.09.2023, 16:00 – 18:00 Uhr, hybrid

<ul style="list-style-type: none"> <li>- PLANEN &amp; BEANTRAGEN: gute Planung erspart Stolpersteine</li> <li>- UMSETZEN &amp; NACHWEISEN: Analyse von Projekt-Idee und Projekt-Planung; Suche nach geeigneten Fördertöpfen</li> <li>* <u>wie ist die FMB aufgebaut?</u></li> <li>- Analyse von Projekt-Idee &amp; Projekt-Planung: der Fokus liegt im Auffinden von geeigneten Förderprogrammen, was aufgrund der Fülle an Förderprogrammen schwierig sein kann)</li> <li>- Unterstützung bei der Klärung offener Fragen (z.B. Passung Projekt-Idee &amp; Förderprogramm; Kontaktaufnahme mit Mittelgebern)</li> <li>- 1x1 der Antragstellung (Hürde!): Unterstützung bei Antragserstellung, Überprüfung des Antrages → Hinweis auf erforderliche Anlagen</li> <li>- nach der Bewilligung: Unterstützung bei Umsetzung und Nachweis</li> <li>- der Zeitpunkt zum Start einer FMB für ein Projekt ist flexibel → Einstieg ist jederzeit möglich!</li> <li>- Begleitung der Antragstellung ist möglich; der Antrag ist jedoch von Antragsteller*in selbst zu schreiben.</li> <li>- keine Beratung für regulär bewilligte, aber stockende Projekte</li> <li>* <u>Verortung der FMB</u></li> <li>- Projekt-Idee → Erstkontakt → welcher Weg? Begleitung durch bestehende Beratungsstellen (Frage nach fehlender Ko-Finanzierung?) oder durch die FMB des LK Göttingen? → <u>Ergebnis</u>: erfolgreiche Fördermittel-Akquise &amp; Projekt-Umsetzung !</li> <li>* <u>Beratung von Initiativen ebenfalls ermöglichen</u>: hierbei sind verschiedene Punkte zu beachten:</li> <li>- wer trägt die finanzielle Verantwortung? ist die Gemeinnützigkeit als Bedingung für die Förderung gegeben?</li> <li>- Ehrenamt nicht überfordern: Verantwortungen und Haftungsfragen ansprechen</li> <li>- eine Vereinsgründung kann bei großen Summen sinnvoll sein (Fördermittelgeber verlangen dies u.U.; hier sind die Richtlinien ausschlaggebend)</li> <li>* Die Fördermitteldatenbank auf <a href="http://www.engagiert-im-landkreisgoettingen.de">www.engagiert-im-landkreisgoettingen.de</a> wird gepflegt und erweitert.</li> </ul>	<div style="text-align: center;">  <p>2023-09-01 Positionspapier Stäc</p> </div> <p>Informationen zu Fördermitteln auf der GIVE-Homepage: <a href="https://www.engagiert-im-landkreisgoettingen.de/informiert/foerdermittel">https://www.engagiert-im-landkreisgoettingen.de/informiert/foerdermittel</a></p>
<p><b>Vernetzung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstkontakt → Austausch zwischen Beratungs- und Förderstellen ermöglicht schnellere Prozesse</li> <li>* <u>internes Netzwerk (in der Kreisverwaltung)</u>: Schnittstellen zu Bereichen, die Fördermittel ausgeben; dies ermöglicht es, „Klienten“ für mögliche neu aufgelegte Fördertöpfe zu finden (qualitative Verbesserung der FMB)</li> <li>* <u>externes Netzwerk</u>: Akteure, die Fördermittel ausgeben oder Beratung bieten → welche Institution hat Interesse an Fördermitteln? Wo werden diese vergeben?</li> <li>* <u>Netzwerk FMB</u>:</li> </ul>	

## Kurz-Protokoll: 26. Sitzung des Demografie-Beirates, Landkreis Göttingen, 07.09.2023, 16:00 – 18:00 Uhr, hybrid

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ehrenamts-Preis, Innovationspreis, Niedersächs. Gesundheitspreis, → Wettbewerbe beachten und ggfs. Teilnahme prüfen</li> <li>- regelmäßiger Bericht über Fördermöglichkeiten</li> <li>- Information über die neue FMB mittels: Flyer, HVB Runde, Mundpropaganda, Presse, alle vorhandenen Verteiler, alle Bürgermeister*innen informieren (bei Samtgemeinde → Mitgliedsgemeinden beachten)</li> <li>- GIVE: bei Besuchen von Vereinen etc. immer auf FMB hinweisen; GIVE-Newsletter informiert regelmäßig über Programme</li> <li>- frühzeitige Bekanntgabe der Fördermittelrichtlinien → Rückmeldung aus Politik (KT) wünschenswert zu zeitnah anstehenden Fördertöpfen; Bekanntgabe von Fördermittelrichtlinien im Netzwerk teilen; Präsentation zur FMB ausgeben</li> <li>- FMB soll einfach, unbürokratisch und auf Augenhöhe sein; Beratung unbedingt in Anspruch nehmen und Informationen einholen.</li> <li>- Vernetzung ist wichtig! → Politik (KT, Fraktionen); → Kommunen; → Vereine, Initiativen; die FMB muss Infos gezielt zur Verfügung stellen sowie Infos von Akteuren erhalten; frühzeitig Infos zu geplanten Projekten bekanntgeben</li> <li>- Probleme: Vergaberecht; Bauvorschriften; steigende Baukosten</li> <li>- Lösung: Hürden unbürokratisch abbauen; → Kooperationen eingehen! → Last auf viele Schultern verteilen → so das Bestmögliche für die Region erreichen!</li> <li>- Kofinanzierung ist für Kommunen oft schwierig</li> <li>- bei LEADER Vorfinanzierung bedenken</li> </ul>	
	<p><b>Erfahrungsaustausch</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Landschaftsverband:</b> Kulturförderung im ländlichen Raum (Beratung/Kofinanzierung); künftig intensivere Ideenberatung</li> <li>- <b>WRG:</b> Göttingen &amp; OHA; Beratung und Anlaufstelle für Unternehmen; Existenzgründung und Expansion; Unterstützung bei Einreichung und Verwendungsnachweis; hauptsächlich Glasfaser-Ausbau (→ Kontakt zu Kommunen)</li> <li>- <b>Südniedersachsenstiftung:</b> werben Mittel ein (Land/ Bund/ EU); Interkommunale Großprojekte; Beratung zu Innovation; Wandel der Arbeit; Chancen zur Teilhabe;</li> <li>- <b>ZVSN:</b> Beratung nur bei ÖPNV-Maßnahmen; frühzeitige Kontaktaufnahme wichtig; Vereine, Initiativen, Kommunen</li> <li>- <b>LEADER:</b> Projekte im ländlichen Raum; neue Startphase 2023-2027; REK von der Region entwickelt; Zielgruppe: Vereine, Kommunen → Mehrwert für den ländlichen Raum, Projekt-Entscheidung durch LAG</li> <li>- <b>Kirchen:</b> interne Förderberatung (Kirchenamt, Fundraising, Ausbildung); häufig im Baubereich; externe Beratung selten (eher Kirchengemeinden); Thema muss innerhalb der Kirche präsenter und professionalisiert werden; Synergien suchen!</li> <li>- <b>GRRG:</b> Projektinformationen über Newsletter; soziale Innovationsprojekte; Erfahrungen teilen und streuen, um Hürden für nachfolgende Antragsteller zu verkleinern</li> </ul>	
	<p><b>Übergeordnete Ziele der FMB</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- schnellere Verknüpfung von Projektideen mit passenden Fördermöglichkeiten</li> <li>- umfassende Unterstützung für Initiatoren bei der Akquise</li> </ul>	

## Kurz-Protokoll: 26. Sitzung des Demografie-Beirates, Landkreis Göttingen, 07.09.2023, 16:00 – 18:00 Uhr, hybrid

	- mehr Fördermittel für die Region!	
5	<p><b>Fazit:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vernetzung und reger Austausch sind auch bei diesem Thema ausschlaggebend.</li> <li>- Bekanntmachen / Bewerben der neuen FMB auf allen Ebenen und zu allen Gelegenheiten (Vereine, Kommunen etc.)</li> </ul>	
6	<p><b>Neues aus dem Beirat</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>* Kreiswohnbau: Neubauten in Dransfeld, Osterode; Vermarktung beginnt</li> <li>* Landschaftsverband: Hinweis auf Fördermittelprogramm „BULE“ (Soziale Dorfentwicklung) → Frist 20.11.2023</li> <li>* Hinweis von Herrn Keil auf das Thema „Altenheim-Sterben“</li> <li>* Gesundheitsregion fördert Projekte des niedersächsischen Gesundheitsministeriums</li> </ul>	
7	<p><b>Neues aus der Servicestelle „GIVE“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>* wird seit 01.08.2023 vom Landkreis mit 1,5 Stellen fortgeführt</li> <li>* Plattform und Newsletter bleiben</li> <li>* Freiwilligentreffen in OHA war erfolgreich</li> <li>* Formularlotsen sollen etabliert werden</li> <li>* weitere Info-Veranstaltungen kommen nach den Herbstferien</li> </ul> <p><b>Inklusion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>* Hinweis auf die „Wohnbörse“ mit „Markt der Möglichkeiten“ am 30.09.2023 in der Arnoldi-Schule, mit Auftakt im Deutschen Theater am 29.09.2023</li> </ul> <p><b>Statistik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>* das neue statist. Berichtsheft ist da! → Demografiebericht, Kinderarmutsquote, Altersarmut</li> </ul> <p>Dorfmoderation:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>* 6 von 60 Dorfbudgets sind noch frei!</li> <li>* Finanzierungslücke: Land kommt mit Verstetigung nicht nach; die Qualifizierung zum/zur Dorfmoderator*in soll kostenfrei werden</li> <li>* es findet noch eine Qualifizierung im November 2023 statt. Frau Kolle hofft auf baldige Festlegung einer Fördermittelrichtlinie</li> </ul>	
8	<p><b>Nächster Demografiebeirat am 09. NOVEMBER um 16 Uhr wieder <u>nur ONLINE</u></b></p> <p>Geplantes Thema: Antidiskriminierungsarbeit im Landkreis Göttingen</p>	